

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
29. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES**

---

Sitzungsdatum: Dienstag, 24.09.2024  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 14:25 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Landratsamtes, Stadtplatz 34,  
2. Stock, Zimmer 217

---

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- |   |  |                  |
|---|--|------------------|
| 1 | Freiwillige Leistungen - Förderung der Nutzung der Hallenbäder Moosbach und Weiherhammer durch Schulen | Sg. 12/154/20-26 |
| 2 | Außenanlagen mit Pausenhofflächen am Gymnasium Neustadt a.d. Waldnaab - Organbeschluss                 | Sg. 12/157/20-26 |
| 3 | Sonstiges, Wünsche und Anfragen  |                  |

## ANWESENHEITSLISTE

### Landrat

Meier, Andreas

### Ausschussmitglieder

Bscherer, Hans

Lang, Andrea

Lenk, Ernst

Löw, MdL, Stefan

Stich, Günter

### 1. Stellvertreter

Gollwitzer, Albert

Morgenstern, Gerald

Vertretung für Kreisrat Manfred Plößner

Vertretung für Kreisrat Dr. Stephan  
Oetzinger

Schiffmann, Tanja

Vertretung für Kreisrätin Tanja Renner

### 2. Stellvertreter

Greim, Udo

Schwärzer, Maximilian

Vertretung für Kreisrat Peter Lehr

Vertretung für Kreisrat Albert Nickl

### Schriftführer

Weidner, Marcel

### Verwaltung

Ach, Hermann

Güntner, Klaus

Koppmann, Martin

Kreuzer, Andreas

Pröbßl, Claudia

Sauer-Ertl, Katharina

Scheidler, Alfred, Dr.

### Presse

Kaute, Sonja

Der neue Tag

### Abwesende und entschuldigte Personen:

### Ausschussmitglieder

Budnik, Karlheinz

Lehr, Peter

Mayer, Johann

Nickl, Albert

Oetzinger, MdL, Stephan, Dr.

Plößner, Manfred

Renner, Tanja

Landrat Andreas Meier eröffnet um 14:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 29. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2020 – 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Landrat Andreas Meier bittet vor Eintritt in die Tagesordnung zu entschuldigen, dass es im Tagungsraum kalt ist. Derzeit erfolge der Anschluss an die Fernwärmezentrale, jedoch gebe es Verzögerungen. Bis zur nächsten Sitzung sollte die Umstellung erfolgt sein.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

**1 Freiwillige Leistungen - Förderung der Nutzung der Hallenbäder Moosbach und Weiherhammer durch Schulen**

VAng. Andreas Kreuzer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach gewährt der Landkreis den Gemeinden Moosbach und Weiherhammer bereits seit mehreren Jahren einen jährlichen Zuschuss für die Nutzung der dortigen Hallenbäder durch Schulen.

Zuletzt hat der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 15.11.2021 beschlossen, dass beide Gemeinden für weitere drei Jahre (2022 bis 2024) jeweils 35.000 € jährlich erhalten.

Mit dem Jahr 2024 endet also der nach diesem Beschluss eingeräumte Förderzeitraum. Beide Gemeinden haben Anträge vorgelegt, mit der Bitte diese Förderung fortzuführen. Von den Gemeinden wurde zudem um die Erhöhung des Zuschusses gebeten.

Grundsätzlich wurde bei den früheren Beschlüssen ausdrücklich darauf hingewiesen, dass eine Bezuschussung der Hallenbäder nur im Hinblick auf die Vorhaltung auch für Schulen außerhalb des jeweiligen Gemeindebereichs erfolgen kann. Dabei wurde jeweils auch auf die Wichtigkeit des Schwimmunterrichts hingewiesen, sowie darauf, dass die drei Landkreishallenbäder nicht ausreichen, um den Schulen flächendeckend Schwimmunterricht zu ermöglichen.

Das Hallenbad in Weiherhammer wird durch die Schulen Bechtsrieth, Etzenricht-Kohlberg, Freihung, Luhe-Wildenau, Mantel, Parkstein, Pirk, Schirmitz und Weiherhammer genutzt. Das Bad in Moosbach nutzen die Schulen in Eslarn, Tännenberg, Waidhaus, Pleystein, Schönsee und Moosbach.

Die Fehlbeträge der beiden Bäder lagen in den letzten Jahren in der Größenordnung von rd. 150.000 bis 200.000 € jährlich.

Die Gemeinde Moosbach bittet um die Erhöhung des Zuschusses auf 40.000 € aufgrund der stark gestiegenen Energie- und Personalkosten. Auch die Gemeinde Weiherhammer bittet um eine Anpassung der Höhe des Zuschusses aufgrund geplanter Investitionen, Instandhaltungsmaßnahmen sowie der stark gestiegenen Energiekosten.

Es wird vorgeschlagen für 3 Jahre einen Zuschuss in Höhe von jeweils 40.000 € aufgrund der gestiegenen Kosten für Energie und Personal zu gewähren. Ein Investitionszuschuss wird weiterhin nicht gewährt.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschluss:

Den Gemeinden Moosbach und Weiherhammer wird für die Nutzung ihrer Hallenbäder durch Schulen für die Jahre 2025 bis 2027 ein Zuschuss in Höhe von jeweils jährlich 40.000 € gewährt. Ein Investitionszuschuss wird nicht gewährt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

VAng. Andreas Kreuzer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Demnach wurden das Gymnasium Neustadt a.d. Waldnaab sowie die angrenzende Dreifachturnhalle in den letzten Jahren generalsaniert.

Abschließend sollen die Außenanlagen mit Pausenhofflächen am Gymnasium hergestellt und die bestehenden Anlagen instandgesetzt werden.

Nach bisherigem Kostenrahmen wird mit Gesamtkosten in Höhe von circa 3,9 Mio.€ gerechnet. Die Baumaßnahme wird nach FAG mit circa 50 plus X Prozent der zuwendungsfähigen Kosten gefördert werden.

Der Beginn der Maßnahme ist für Anfang 2025 in Abstimmung mit der Maßnahme Neubau der Schwimmhalle angedacht. Daher muss zeitnah die schulaufsichtliche Genehmigung sowie der Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz eingereicht werden.

Den Mitgliedern des Gremiums wird die aktuelle Entwurfsplanung anhand eines Lageplans veranschaulicht. Der Plan wurde zudem vorab im Ratsinformationssystem eingestellt.

VAng. Andreas Kreuzer erklärt die einzelnen Maßnahmen und Bauabschnitte anhand dieses Plans. Demnach solle im nächsten Jahr mit den Pausenhofflächen oberhalb des Gymnasiums begonnen werden. Nach Errichtung des Baukörpers der neuen Schwimmhalle erfolgen dann die restlichen Bauarbeiten voraussichtlich im Jahr 2026.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt Landrat Andreas Meier den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt die Errichtung und Instandsetzung der bestehenden Außenanlagen mit Pausenhofflächen am Gymnasium Neustadt a.d. Waldnaab.

Die Verwaltung wird beauftragt bei der Regierung der Oberpfalz die schulaufsichtliche Genehmigung sowie den Förderantrag bei der Regierung der Oberpfalz einzureichen und den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

### **3 Sonstiges, Wünsche und Anfragen**

Kreisrat Günter Stich fragt, ob es schon Rückmeldungen gebe, wie „PENDLA“ angenommen werde.

VRin Claudia Pröbl teilt mit, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kreisentwicklung eine genauere Vorstellung erfolge. Aus Sicht der Öffentlichkeitsarbeit könne sie mitteilen, dass „PENDLA“ auf allen Kanälen beworben wurde.

Weitere Wortmeldungen unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die anwesende Pressevertreterin.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier  
Landrat

Marcel Weidner  
Schriftführung